**Allgemeine Geschäftsbedingungen**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Übersetzungs-, Lokalisierungs-, Transkreations- und maschinellen Übersetzungsnachbearbeitungsdienste (MTPE), die von Wenke Geddert-Page, tätig als Einzelunternehmerin (im Folgenden „Dienstleister“), erbracht werden.  
Mit der Beauftragung eines Dienstes stimmen Sie (der „Kunde“) den nachfolgend beschriebenen Bedingungen zu, es sei denn, es wurde etwas anderes schriftlich vereinbart.

1. **Dienstleistungen**Der Dienstleister bietet Englisch-Deutsch-Dienstleistungen an, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Übersetzungen, Transkreationen, Lokalisierungen und maschinelle Übersetzungsnachbearbeitung (MTPE). Der Umfang des Projekts, die Liefergegenstände und der Zeitrahmen werden vor Arbeitsbeginn schriftlich vereinbart.
2. **Angebote & Projektbestätigung**Alle Angebote sind kostenlos und 14 Tage lang gültig, sofern nicht anders angegeben.  
   Ein Projekt gilt als bestätigt, sobald der Kunde das Angebot schriftlich annimmt (E-Mail ist ausreichend). Die Arbeit wird entsprechend eingeplant.
3. **Lieferung & Fristen**Vereinbarte Liefertermine basieren auf dem Arbeitsumfang und der Verfügbarkeit des Dienstleisters.  
   Falls unvorhergesehene Umstände auftreten (z. B. Krankheit, Notfälle, technische Probleme), wird der Dienstleister den Kunden so schnell wie möglich benachrichtigen und einen neuen Liefertermin vorschlagen.
4. **Honorare & Zahlung**Die Honorare werden vor Arbeitsbeginn schriftlich bestätigt und können auf Basis von Wortpreismodellen, Stundenhonoraren oder einem festen Projektpreis basieren.  
   Rechnungen werden bei Lieferung ausgestellt, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Die Zahlung ist sofort bzw. bei Erhalt der Rechnung per Banküberweisung fällig.  
   Für langfristige oder mehrphasige Projekte kann der Dienstleister eine Anzahlung (z. B. 25–50%) verlangen und Ratenzahlungen für den Restbetrag vereinbaren.  
   Bei verspäteten Zahlungen können Verzugszinsen gemäß dem „UK Late Payment of Commercial Debts (Interest) Act 1998“ erhoben werden.
5. **Überarbeitungen**Der Kunde kann innerhalb von 7 Tagen nach Lieferung angemessene Überarbeitungen anfordern.  
   Überarbeitungen umfassen Korrekturen von Fehlern oder Auslassungen in den erbrachten Leistungen.  
   Wenn der Kunde nach Einreichung Änderungen am Ausgangstext vornimmt oder umfangreiche Bearbeitungen oder Ergänzungen verlangt, werden diese zum Standard-Stundensatz des Dienstleisters für Überarbeitungen in Rechnung gestellt.
6. **Stornierungen**Falls der Kunde das Projekt nach Arbeitsbeginn storniert, wird der Kunde für die bis dahin geleistete Arbeit auf Basis der aufgewendeten Zeit oder der erbrachten Leistungen in Rechnung gestellt.
7. **Vertraulichkeit**Der Dienstleister behandelt alle Materialien und Kommunikationen als vertraulich und wird diese nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Kunden an Dritte weitergeben, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.
8. **Urheberrecht & Nutzung**Das Urheberrecht an den finalen Liefergegenständen geht nach vollständiger Bezahlung an den Kunden über.  
   Bis zur vollständigen Zahlung behält der Dienstleister das Urheberrecht, und das Material darf nicht verwendet oder veröffentlicht werden.
9. **Haftung**Trotz aller Sorgfalt bei der Erstellung der Dienstleistungen ist die Haftung des Dienstleisters auf das gesamte Projektentgelt begrenzt.  
   Der Dienstleister haftet nicht für indirekte, zufällige oder Folgeschäden, die aus der Nutzung der gelieferten Materialien entstehen.
10. **Anwendbares Recht**Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegen den Gesetzen von England und Wales.  
    Alle Streitigkeiten werden ausschließlich vor den englischen Gerichten geklärt.
11. **Aktualisierungen**Der Dienstleister behält sich das Recht vor, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu aktualisieren.  
    Die jeweils neueste Version wird hier veröffentlicht. Bitte überprüfen Sie diese regelmäßig, um auf dem neuesten Stand zu bleiben.